



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

LE.NE

Ein Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung

Als erster Modellversuch im Förderschwerpunkt „Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Bundesinstitutes für Berufsbildung (BiBB) wird seit 01. Juni 2001 der Modellversuch **LE.NE** gefördert.

Damit wird eine aktive Rolle des Handwerks bei der Durchsetzung zukunftsfähiger Energieversorgungsstrukturen unterstützt. Ziel von **LE.NE** ist die Integration nachhaltiger Energietechniken in die Ausbildung im Handwerk. Hierzu wurden und werden Lerneinheiten zu verschiedenen nachhaltigen Energietechniken entwickelt und erprobt. Ausbildungspraktiker werden für die Umsetzung der Lerneinheiten qualifiziert. Die Lerneinheiten (auf CD-ROM) werden durch einen Ausbilderleitfaden ergänzt und verbreitet.

LE.NE hat dazu beigetragen, dass nachhaltige Energietechniken auf der ordnungspolitischen Ebene stärker verankert sind und zum selbstverständlichen Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk werden können. Hierzu tragen auch die im Rahmen des Modellversuchs durchgeführten Transferveranstaltungen bei.

Die erste Phase (2001-2003) des Modellversuchs **LE.NE** umfasste neben dem Wirtschaftsmodellversuch, der durch das BiBB betreut wird, auch einen parallel laufenden BLK-Modellversuch, der im Rahmen des BLK-Programmes „Kooperation der Lernorte in der beruflichen Bildung“ (KOLIBRI) gefördert wurde.

Zum Transfer der Modellversuchsergebnisse in die Ausbildungspraxis strebt **LE.NE** eine enge Zusammenarbeit mit Bildungsträgern des Handwerks sowie Berufsschulen an.

LE.NE

Produkte

Zu folgenden Themen wurden oder werden im Modellversuch **LE.NE** Lerneinheiten entwickelt:

- Solarthermie
- Fotovoltaik
- Energieoptimierte Lüftungssysteme
- Kraft-Wärme-Kopplung (in Überarbeitung)
- Gebäudesystemtechnik (in der Entwicklung)

Die Lerneinheiten leisten folgendes:

- Sie vermitteln fachliches Grundwissen,
- orientieren sich an Aufgabenstellungen aus der Berufsrealität,
- fördern den Erwerb von Schlüsselqualifikationen (z.B. Kundenorientierung, Teamarbeit, eigenständige Arbeitsplanung),
- schaffen Grundlagen für eine Integration nachhaltiger Energietechniken in die neu geordneten Handwerksberufe,
- sensibilisieren für die Schnittstellen zwischen den Gewerken und
- motivieren zur Weiterqualifizierung in diesem Bereich nach der Ausbildung.

Zunächst wurden die im Rahmen von **LE.NE** entwickelten Lerneinheiten in den beteiligten Bildungseinrichtungen erprobt. Mittlerweile werden Maßnahmen zur Qualifizierung des Lehr- und Ausbildungspersonals durchgeführt. Hierfür wurde ein Qualifizierungskonzept erarbeitet und ein übergreifender Ausbilderleitfaden erarbeitet, der die Ausbildungspraktiker bei der Anwendung der Lerneinheiten unterstützt.

LE.NE

Ein Angebot zur Qualitätssicherung durch Fortbildung und Transfer

Mit dem Schwerpunkt Fortbildung und Transfer wurde der Modellversuch LE.NE bis 30.11.2005 verlängert. AusbilderInnen und LehrerInnen sollen gemeinsam unter inhaltlichen und methodisch-didaktischen Gesichtspunkten einer Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung qualifiziert werden. Zusätzlich bieten die Fortbildungskurse den TeilnehmerInnen die Gelegenheit, eine Lerneinheit an ihrer Institution, mit Unterstützung der Akteure des Modellversuchs LE.NE zu erproben.

Inhalte der Fortbildungen im Modellversuch LE.NE:

- Ausbildungsordnung, Überbetriebliche Unterweisung
- Rahmenlehrplan
- Solarthermie/Fotovoltaik bzw. Energieeffiziente Lüftungstechnik
- Kundenorientierte Auftragsbearbeitung
- Berufliche Handlungsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Handwerksausbildung
- Methoden moderner Berufsausbildung

Weitere Informationen und aktuelle Termine zu den Fortbildungen finden Sie unter

www.modellversuch-lene.de

Institutionen der Berufsbildung haben die Möglichkeit, Inhouse-Fortbildungen in Kooperation mit uns durchzuführen.

LE.NE

Ansprechpartner

Wenn sie mehr über **LE.NE** wissen möchten, sich für Produkte interessieren, die in **LE.NE** entstanden sind, oder an Veranstaltungen teilnehmen wollen, die im Rahmen von **LE.NE** stattfinden, können Sie sich an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Projektträger:

Regina Ulwer
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Sälzer Strasse 3a, 34587 Felsberg

Tel.: 05662/949729

Fax: 05662/949749

E-mail: regina.ulwer@jugendwerkstattfelsberg.de

Wissenschaftliche Begleitung:

Prof. Dr. Wolf Körner
Tel.: 040/81961819
E-mail: wkoerner@uni-kassel.de

Wolfgang Kirchhoff
Institut für Berufsbildung
Institut Universität Kassel 34109 Kassel

Tel.: 0561/8043934

E-mail: w.kirchhoff@uni-kassel.de

Umfangreiche und aktuelle Informationen zu **LE.NE** finden Sie auf den Internet-Seiten des Modellversuchs:

www.modellversuch-lene.de

Partner & Förderer



Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**



Hessesches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



BBZ Berufsbildungszentrum Korbach für Handwerks-technik und Betriebsführung



Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen



Berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises



Berufliche Schulen des Landkreises Kassel Hofgeismar und Wolfhagen



Adolf-Reichwein-Schule Marburg



Berufsbildungszentrum Marburg



Umweltschule in Europa 2000 und 2001



Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar und Homberg